



„Maybebop“ zum Start im Kleinen Theater

Isses nun Bop oder nicht – und wenn nicht, was ist es dann: „Maybebop“ heißt das ebenso unterhaltsame wie eigensinnige Gesangsquartett, das am Donnerstag, 21. September, die Sommerpause im Kleinen Theater in Wahlstedt beendet (20 Uhr). Vom „Lied vom Nichtverstehen“ bis zum „Marschbefehl“: Es ist nicht allein der harmonische Gesang, es sind auch die tief- bis blödsinnigen Texte der vier jungen Sänger, die das Publikum in den Bann ziehen.

Vor sieben Jahre traten die vier Querdenker aus Hamburg, Berlin und Hannover schon einmal in Wahlstedt auf, damals mit der englischen Gruppe „The Magnets“. Zur A-Capella-Gruppe gehören Jan Malte Bürger, Heinrich Sebastian Schröder, Oliver Gies und der Mann mit den drei Vornamen, Lukas Herbert Helmut Teske.

Karten zwischen 27 und 33 Euro unter www.theater-wahlstedt.de